

Vertrauensverhältnis gestört

Beitrag von „antonchen“ vom 23. Juni 2013 13:05

Drei sind strafmündig und haben es durch die Verbreitung per "Flurpost" sowieso schon mitbekommen.

Der vierte weiß, dass er nicht belangt werden kann, er hat bereits einschlägige Erfahrungen in dieser Hinsicht, eine Möglichkeit, die er regelmäßig ausgiebig nutzt.

Schon alleine deshalb hätte ich gerne eine einvernehmliche Lösung.

Da ich aber nur über "Gerüchte", über Dritte, eigentlich Unbeteiligte, erfahre, was gerade läuft, muss ich abwarten.

Ich finde jedenfalls, in einem solchen Fall kann man nicht von Vertrauensverhältnis sprechen, das eine gesunde Basis sein sollte, ein Kind zu unterrichten.